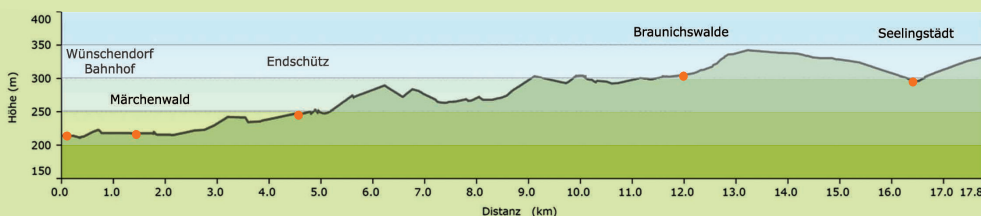


Streckenverlauf

Bis 1999 verband eine Bahnlinie durch das landschaftlich reizvolle Fuchsbachtal das Elstertal mit dem Greiz-Werdauer-Wald. Die Route „Entlang der alten Bahn“ von Wünschendorf nach Werdau hat diese verbindende Funktion zwischen Thüringen und Sachsen aufgenommen. Auf der 25 km langen Radroute, die parallel zur alten Bahnlinie verläuft, erlebt man eine abwechslungsreiche Landschaft mit Wäldern, natürlichen Flüssen und idyllischen Siedlungen, die zum Verweilen einladen.

Ausgangspunkt ist Wünschendorf. Eine Besichtigung des **Kloster Mildenerth**, der **Veitskirche** und der **historischen Holzbrücke** im Ort sind lohnenswert. Der Weg verläuft flussaufwärts entlang der Weißen Elster bis zum Abzweig ins Fuchsbachtal. Auf diesem Wegeabschnitt kann man den **4 Märchenwald** besuchen. Das Wasser des Baches bewegt die winzigen Gestalten der Märchen- und Sagenwelt. Die ältesten Modelle sind 80 Jahre alt. Als Vorlage für die Spiele dienten alte Gewerke, die in Wünschendorf ansässig waren. Durch das Fuchsbachtal geht es weiter Richtung Endschütz, wo man die **Hütermühle** mit original erhaltenem Mahlwerk nach Absprache besichtigen kann. Mit dem alten **2 Rittergut Endschütz** versteckt sich idyllisch gelegen ein Herrenhaus aus dem 17. Jahrhundert in einer wunderschönen Park- und Gartenanlage. Die Gesamtanlage ist denkmalgeschützt und wird unter diesen Aspekten gehegt und gepflegt. Die Route verläuft weiter über Wolfersdorf, Braunschwalde, Vogelgesang, Seelingstädt und weiter bis nach Werdau. Ein Zwischenstopp in der **3 Heimatstube Braunschwalde** ist empfehlenswert. Das Heimathaus mit seinen originalgetreu eingerichteten Räumen verdeutlicht anschaulich wie man vor 100 Jahren gelebt, gearbeitet und gelernt hat. Alles ist mit besonders viel Liebe hergerichtet worden. Für Modelleisenbahnfreunde bietet der Modelleisenbahnclub in Seelingstädt Sehenswertes mit seiner Ausstellung. In Teichwolframsdorf findet die Route Anschluss an den regionalen Radweg nach Werdau durch den Greiz-Werdauer-Wald. Dieser ist ein beliebtes Ausflugsziel für Wanderer und Radfahrer.

Höhenprofil





... durch Endschütz



Entlang der alten Bahn

Die alte Bahnlinie von Wünschendorf nach Werdau hat viele interessante Gesichter. Wunderschöne Naturräume, mit viel Liebe zum Detail sanierte Bauerngehöfte und Häuser in den Dörfern sowie das Rittergut in Endschütz entlang der Radroute werden Sie begeistern. In Seelingstädt greift der Modelleisenbahnclub anschaulich das Thema „Eisenbahn“ auf und erfreut nicht nur „kleine“ Leute. Die Wege führen über Straßen und Feldwege, ausgebaute Radwege durch eine sanfte Hügellandschaft.

Streckenlänge: ca. 25 km

Schweregrad: mittel

Anbindungen an überregionale bzw. regionale Radwege:

Hofladenroute, Burgenroute, Bauerngartenroute 2, Fuchsbachtalroute, Elsterradweg, Osterburgroute



zwischen Märchenwald und Wünschendorf



Sehenswertes: Die Region hautnah erleben

Kirche St. Veit – stammt aus dem 11. Jahrhundert und ist das älteste Gotteshaus im Vogtland.

Kloster Mildenfurth mit Kunstausstellung: ehemalige Klosterbasilika aus dem 12. Jahrhundert

Gondelstation und Kanuverleih in Cronschwitz

Klosterruine Cronschwitz

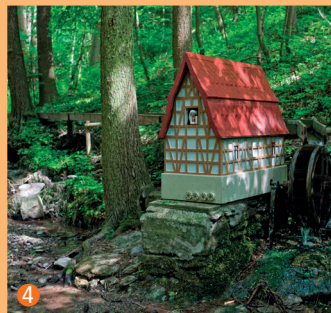
Greiz-Werdauer-Wald: ist ein Landschaftsschutzgebiet und eines der größten zusammenhängenden Waldgebiete Westsachsens und Ostthüringens. Es zieht Wanderer, Fahrradfahrer, Pilzsammler, Inline-Skater und Reiter an. Kleine Waldseen sind beliebte Badegewässer. Viele Menschen besuchen auch das Tiergehege in Waldhaus.



die Hütersmühle bei Endschütz



3



4

2 Rittergut Endschütz: Herrenhaus aus dem 17. Jahrhundert eingebettet in einen schönen Park. Die Heimatstube lädt zur Besichtigung ein. Das Rittergut ist ein Ort für Veranstaltungen jeglicher Art.

3 Heimatstube Braunichswalde: Dinge des dörflichen Lebens aus mehr als 100 Jahren wie z. B. Waschhaus, Küche, Schlafräume, Klassenzimmer und Schusterwerk werden gezeigt.

4 Märchenwald Wünschendorf: liegt idyllisch in einem Seitental der Weißen Elster. 18 Märchenspiele werden heute durch Wasserkraft angetrieben.

Historische Holzbrücke: eine wahre Seltenheit und Kostbarkeit in Thüringen



Informationen

Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster

Telefon 036603 609922

www.vg-wuenschendorf-elster.de

Tourismusverband Vogtland e.V.

Telefon 03744 188860

www.vogtland-tourismus.de

Allgemeiner Deutscher Fahrradclub (ADFC) Gera

Telefon 0365 5516757

www.adfc-thueringen.de

Rad-Service-Stellen:

Fahrradservice W. Pohle

Beerwalder Weg 17

OT Raitzhain

07580 Ronneburg

Telefon 036602 34355 oder 23166

Die Fabrik Werk II

Lange Straße 52

07551 Gera

Telefon 0365 5523588

Radhaus Tomesch

Neustädter Straße 12 a

07570 Weida

Telefon 036603 41902